

Teamleitung

Vorbereitungskurs auf die eidg. Berufsprüfung
August 2026 bis März 2028



Durchführung: Basel und Dornach
80% Präsenzstudium / 10% online / 10% Intervention/Coaching

HFHS Dornach

Ruchti-Weg 7, 4143 Dornach

Weiterbildung Teamleitung

Durchführung 2026/2028

Zulassung zur eidg. Berufsprüfung

Inhaltsverzeichnis

Führungsverständnis	5
Zielsetzung	5
Zielgruppe	6
Zulassung zur Weiterbildung	6
Abschluss	6
Module, Intervention und Coaching	7
Arbeitsweise	7
Umfang der Weiterbildung	7
Absenzen	8
Durchführungsort: Basel und Dornach	8
Unterrichtszeiten	8
Anmeldung und Kosten	8
Kursdaten	9
Überblick über die Module und Kompetenznachweise	10
Korrespondenzadresse	12

Führungsverständnis

Dienstleistungen in der sozialen Arbeit erbracht sind Beziehungsdienstleistungen: Sie vollziehen sich in der Begegnung, auf der Grundlage einer Beziehungsgestaltung, die möglichst angemessen gestaltet sein muss: gegenwartsbezogen, den anderen wahrnehmend, authentisch. Darüber hinaus sind diejenigen, die die Dienstleistung in Anspruch nehmen, Mitgestaltende ihres eigenen Unterstützungsprozesses. Sie nehmen Einfluss auf das Resultat, das deswegen nicht im Voraus einseitig bestimmt werden kann. Beziehungsdienstleistung beschreibt einen Prozess der Wechselwirkung mit offenem Ergebnis. Alle Beteiligten sind Gestaltende und Gestaltete.

Die zentrale Führungsfrage, die sich aus diesem Verständnis sozialer Arbeit ergibt, lautet: Wie muss sich die Zusammenarbeit gestalten, damit sich die Mitwirkenden ihre Aufgaben möglichst authentisch und eigenverantwortlich im Interesse der Menschen mit Unterstützungsbedarf wahrnehmen können? Welche Voraussetzungen müssen vorhanden sein und welche Reflexionsgefässe sind nötig? Strukturfragen sind in diesem Verständnis auf dem Hintergrund partizipativer, transparenter und die Eigenverantwortung stärkender Prozesse zu gestalten.

Ein bewusster Umgang mit den eigenen Werten und dem Rollenverständnis ist grundlegend für eine professionelle Soziale Arbeit. Es ist darum wichtig, eine Organisationskultur zu unterstützen, die Raum für eigenständiges Handeln ermöglicht.

Zielsetzung

Ziel der Weiterbildung ist das Erarbeiten eines zeitgemässen Führungsverständnisses und das Reflektieren eines eigenen Führungsverhaltens und der Führungsrolle.

Die Teilnehmenden

- verstehen die Dynamik und die Gesetzmässigkeiten des sozialen Miteinanders und ihren Führungsauftrag darin
- lernen Gestaltungsgesichtspunkte für ihre Führungsaufgaben und ihre Führungsrolle kennen
- eignen sich praxisnahe Methoden und Instrumente zur Gestaltung des Führungsalltags an
- reflektieren die eigene Praxis und sich selbst.

Im Zentrum steht der Führungsalltag und die damit einhergehenden Herausforderungen. Es werden theoretische Inputs gegeben und Handlungsansätze diskutiert. Dem Transfer des Erlernten in die Praxis wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Grundlage der Weiterbildung bilden Forschungsergebnisse des sozialwissenschaftlichen Diskurses und aktuelle Führungstheorien. Dabei kommen auch Erkenntnisse und Erfahrungen aus der anthroposophisch orientierten Sozialwissenschaft zum Tragen.

Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an Führungspersonen aus sozialen und sozialmedizinischen Institutionen. Personen, die die eidg. Berufsprüfung „Teamleiterin, Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen“ absolvieren möchten, bereiten sich mit diesem Kurs darauf vor.

Zulassung zur Weiterbildung

Für die Teilnahme an der Weiterbildung zur Teamleiterin, zum Teamleiter gelten die folgenden Voraussetzungen:

- Ausbildung im Bereich Soziales mindestens auf Stufe EFZ und mindestens 1 Jahr Berufserfahrung von mindestens 60% im betreuerischen, agogischen oder pflegerischen Bereich nach Abschluss der Ausbildung.
- Personalführungsauftrag im Stellenbeschrieb oder eine Bestätigung der Arbeitgebenden, dass Personalführungsaufgaben während der Weiterbildung in der Praxis geübt werden können. Die Funktion als Praxisausbildende, Praxisausbildender gilt dabei nicht als Führungserfahrung.

Über allfällige Ausnahmen entscheidet die Leitung HFHS.

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss aller Kompetenznachweise ist Voraussetzung zur Erlangung des Abschlusszertifikats HFHS und für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung „Teamleiterin, Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen“. Für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung werden zusätzlich ein Jahr Führungserfahrung im Gesundheits- oder Sozialbereich vorausgesetzt.

Die Kompetenznachweise sind 8 Jahre gültig.

eidg. Berufsprüfung

Der Abschluss „Teamleitung“ bildet die erste Stufe innerhalb eines dreistufigen Weiterbildungs-Modells (2. Stufe: Leitung mittleres Management; 3. Stufe: Organisationsleitung). Die HFHS bietet derzeit nur die 1. Stufe an. Näheres zu den Stufen 2 und 3 sowie allgemeine Informationen zur Berufsprüfung „Teamleiterin, Teamleiter von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen“ finden sich auf der Website

www.career-leadership.ch

Module, Intervention und Coaching

Die Weiterbildung gliedert sich in 5 Module. Sie wird in der Regel als Ganzes durchlaufen. Eine Teilnahme an einzelnen Modulen kann auf Anfrage geprüft werden.

- Modul 1: Sich führen – 6.5 Tage
- Modul 2: andere führen – 7 Tage
- Modul 3: die Teamorganisation planen und sicherstellen – 5.5 Tage
- Modul 4/5: Ziele setzen und Qualität sichern – 9.5 Tage

Jedes Modul schliesst mit einem Kompetenznachweis ab.

- 80% der Weiterbildung findet in Blöcken à 2-3 Tagen in Dornach / Basel statt.
- 3 Tage sind als Online-Seminare konzipiert.
- Interventionsgruppen treffen sich an 3 halben Tagen dezentral.
- Die Teilnehmenden können ein Coaching im Rahmen von 2 Stunden in Anspruch nehmen, um herausfordernde Führungsaufgaben zu reflektieren und / oder sich auf die Kompetenznachweise vorzubereiten.

Arbeitsweise

Ein Aufbau von Kompetenzen ist ohne den aktiven Miteinbezug der Teilnehmenden nicht möglich. Es wird Wert auf einen dialogorientierten Unterricht und selbstverantwortliches Lernen gelegt. Wichtiger Bestandteil der Unterrichtsgestaltung ist die Reflexion der Praxis und das Bearbeiten von Situationen aus dem Alltag.

Folgende Lernmethoden werden eingesetzt:

- Referat, Unterrichtsgespräch, Diskussion
- Einzelarbeit, Gruppenarbeiten, Partner/-innenübungen
- Rollenspiele und weitere szenische Übungen
- Künstlerische Übungen
- Fallbesprechungen, Intervention
- Individuelles Coaching

Umfang der Weiterbildung

Die Präsenzveranstaltungen umfassen total 28 Tage. Der Gesamtumfang der Weiterbildung beläuft sich auf 528 Stunden. Diese gliedern sich in:

- 228 Stunden Präsenzveranstaltungen (inklusive Online-Seminare, Interventions-treffen und Prüfungen)
- 150 Stunden für die Erarbeitung der Kompetenznachweise
- 150 Stunden für die Vor- / Nachbereitung und das Selbststudium

Absenzen

Für den erfolgreichen Abschluss müssen 90% der Kontaktlektionen besucht werden. Andernfalls können Kompensationsleistungen erbracht werden. Bei mehr als 20% Abwesenheit kann das Modul nicht erfolgreich abgeschlossen werden.

Durchführungsort: Basel und Dornach

Die Präsenzveranstaltungen finden entweder in Basel (10 Minuten Fussweg vom Bahnhof Basel SBB) oder an der HFHS in Dornach statt. Die Orte sind je Termin angegeben.

Unterrichtszeiten

Unterrichtszeiten Basel: 08.50 – 16.40 Uhr

Unterrichtszeiten Dornach: 09.15 – 16.45 Uhr

Treffen der Intervisionsgruppen: 13.00-17.00 Uhr

Anmeldung und Kosten

Die Kosten für die gesamte Weiterbildung betragen CHF 7'500.-

Anmeldeschluss ist der 20. Juli 2026.

Der Kurs findet statt, sofern sich 15 Teilnehmende anmelden. Die Anmeldungen werden nach Eingang der vollständig eingereichten Unterlagen berücksichtigt.

Bis 20. Juli 2026 beträgt die Annullationsgebühr CHF 100.00. Ab 21. Juli 2026 sind die gesamten Teilnahmekosten fällig. Wenn der Platz wieder besetzt werden kann, wird lediglich die Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 erhoben.

Kostenbeteiligung SBFI

Wer sich mit einem Vorbereitungskurs auf eine eidgenössische Prüfung vorbereitet, wird vom Bund finanziell unterstützt. Der Bund übernimmt 50 Prozent der angefallenen Kursgebühren bei Anmeldung zur eidgenössischen Prüfung. Der Bund zahlt das Geld direkt an die Absolvierenden aus (Subjektfinanzierung), Rechnung und Zahlungsbestätigung der HFHS müssen auf den Namen der/des Absolvierenden lauten. Eine allfällige Vereinbarung zur Kostenbeteiligung durch die Institution ist Sache der Teilnehmenden. Genauere Informationen dazu finden sich unter

[Bundesbeiträge für Kurse, die auf eidgenössische Prüfungen vorbereiten](#)

Kursdaten

Modul 1 / 6 Tage + Intervention

Mittwoch, 26. August bis Freitag, 28. August 2026 (3 Tage) // HFHS
 Donnerstag, 24. September bis Freitag, 25. September 2026 // Basel
 Donnerstag, 15. Oktober 2026 // Interventionstreffen dezentral
 Freitag, 06. November 2026 // HFHS

Modul 2 / 7 Tage + Intervention

Donnerstag, 26. November bis Freitag, 27. November 2026 // HFHS
 Freitag, 11. Dezember 2026 // ONLINE
 Donnerstag, 21. Januar bis Freitag, 22. Januar 2027 // Basel
 Donnerstag, 25. Februar bis Freitag, 26. Februar 2027 // HFHS
 Donnerstag, 11. März 2027 // Interventionstreffen dezentral

Modul 3 / 5 Tage + Intervention

Donnerstag, 08. April bis Freitag, 09. April 2027 // Basel
 Freitag, 23. April 2027 // ONLINE
 Donnerstag, 13. Mai 2027 // Interventionstreffen dezentral
 Donnerstag, 27. Mai bis Freitag, 28. Mai 2027 // HFHS

Modul 4 und 5 / 9 Tage

Freitag, 11. Juni 2027 // ONLINE
 Donnerstag, 26. August bis Freitag, 27. August 2027 // Basel
 Donnerstag, 16. September bis Freitag, 17. September 2027 // Basel
 Donnerstag, 28. Oktober bis Freitag, 29. Oktober 2027 // Basel
 Donnerstag, 16. März bis Freitag, 17. März 2028 // HFHS

Terminlich ist es möglich, die eidgenössische Berufsprüfung Teamleitung im Mai 2028 zu absolvieren.

Überblick über die Module und Kompetenznachweise

Modul 1 / sich führen

Im Zentrum steht

- die Führungsaufgaben wertorientiert und reflektiert zu gestalten.

Handlungskompetenzbereiche

- Auseinandersetzung mit der Führungskultur der eigenen Organisation
- Wahrnehmung und Reflexion der eigenen Führungsrolle
- Arbeit am eigenen Führungsverständnis
- Reflexion der eigenen Haltung und des persönlichen Handelns.

Kompetenznachweis: mündliche Präsentation und Austausch zum Thema

- Meine Ressourcen und die Anwendung im eigenen Führungsalltag

Modul 2 / andere führen

Im Zentrum stehen

- Ziele und Vorgaben der Organisation mit dem Team umsetzen
- Zusammenarbeit im Team fördern
- Teammitglieder führen

Handlungskompetenzbereiche

- Gesprächsführung
- interdisziplinäre Zusammenarbeit gestalten
- Personalmanagement
- Sitzungsleitung
- Teamentwicklung unterstützen
- Konfliktmanagement
- Projektmanagement

Kompetenznachweis: mündliche Präsentation, Austausch und Kurzbericht

- Beschreibung, Evaluation, Reflexion und Präsentation einer anspruchsvollen Führungssituation

Modul 3 / die Teamorganisation planen und sicherstellen

Im Zentrum stehen

- Zusammenarbeit im Team fördern
- Organisations- und Geschäftsprozesse umsetzen

Handlungskompetenzbereiche

- Mitwirkung an Budget, Jahresrechnung, Ausgabenkontrolle
- Dienstplanung und Absenzenmanagement
- Rechtliche Vorgaben einhalten
- Gestalten der betrieblichen Organisation
- Dokumentation und Schreiben in der Sozialen Arbeit

Kompetenznachweis: schriftliche Arbeit vor Ort

- Fallstudien bearbeiten

Modul 4, 5 / Ziele setzen und Qualität sichern

Im Zentrum stehen

- Ziele und Vorgaben der Organisation mit dem Team umsetzen
- Zusammenarbeit im Team fördern
- Qualität der Leistungen für die Klientinnen / Klienten sicherstellen

Handlungskompetenzbereiche

- Ziele im Kontext der Organisation und ihres Leitbildes erarbeiten und erreichen
- Diversität berücksichtigen
- Qualitätsmanagement umsetzen
- Präventionsarbeit
- Changemanagement
- Führung und Ethik
- Kommunikation mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen

Kompetenznachweis: Hausarbeit

- Beschreibung, Evaluation, Reflexion und Dokumentation einer anspruchsvollen Führungssituation

Korrespondenzadresse

HFHS

CH-4143 Dornach, Ruchti-Weg 7

Telefon 061/ 701 81 00

E-Mail: bkaldenberg@hfhs.ch, www.hfhs.ch

Kontaktperson: Brigitte Kaldenberg